

## Hygiene-Regelungen für den Fußball-Spielbetrieb

### GÄSTE UND BESUCHER

#### 1) Datenerfassung, Mundschutz, Händehygiene:

Bei Spielen werden die Daten aller Gäste am Eingang erfasst. Ohne die Angabe persönlicher Daten ist der Besuch an der Veranstaltung oder im Sportheim nicht möglich.

- Eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung (Mundschutz) ist vom Besucher mit zu führen. Im gesamten Sportgelände gilt prinzipiell Mundschutzpflicht!
  - Bei Betreten des Geländes während des Spielbetriebs müssen die Hände mindestens 30 Sekunden desinfiziert werden.
- 



#### 2) Aufsuchen der Plätze, Begrenzungen:

Alle Besucher müssen bei Betreten einen Aufenthaltsbereich während der Veranstaltung angeben. (Heim/Gast). Die Fanbereiche sind getrennt gehalten. Der Eingang für Besucher erfolgt generell über den Hauptzugang.

- Gästefans begeben sich nach Betreten des Geländes über den Eingang Mitte hinter dem Tor nach rechts Richtung Hanglage. Bei Bedarf kann oberhalb dieser der Hartplatz genutzt werden. Hierzu werden dann die Zugangstore geöffnet, die Registrierung erfolgt dann ggf. dort gesondert.
  - Heimfans begeben sich ebenfalls über den Eingang Mitte nach links in Richtung Haus der Jagd. Zusätzlich kann von dort aus der Bereich hinter dem südlichen Tor (Richtung Tennisplätze) erreicht und genutzt werden, jedoch nicht im direkten Hintertor-Bereich.
  - Die Tribüne vor dem Sportheim ist ein Gastro-Bereich. Hier gibt es ausschließlich Stehplätze. Die Anzahl ist während des Spielbetriebs auf 24 Plätze begrenzt um, die sichere Zu- und Abwegung unter Abstandswahrung zu gewährleisten. An den Stehplätzen kann der Mundschutz beim Verzehr abgelegt werden.
  - Die Tribüne kann während des Spielbetriebs nur von der Westseite betreten und zur Toilette hin verlassen werden. Wer die Tribüne oder die Gaststätte aufsucht, unterliegt stets den Regeln für die Gastronomie, die bereits bekannt sind. Die Wirtin übt hier Hausrecht aus.
  - Die Gaststätte selbst kann nur unter Einhaltung der Abstände mit Mundschutz betreten werden. An der Theke ist während des Spielbetriebs kein Verzehr möglich, es können drei Personen gleichzeitig an der Theke ihre Bestellung aufgeben. An den Tischen können Gäste gemäß der Gastro-Regeln sitzen und den Mundschutz ablegen.
  - Beim Betreten der Fan-Zonen ist bis zum Erreichen des Platzes stets der Abstand gemäß der jeweiligen landesweiten oder lokalen Verordnung zu wahren. Am Stehplatz kann der Mundschutz abgelegt werden, wenn die Abstandsregel gewahrt ist.
  - Die beiden Gegengeraden können von Zuschauern nur außerhalb der technischen Zonen genutzt werden, jeder mögliche Platz ist durch eine farbliche Banderole gekennzeichnet. Ein Abstand zur Technischen Zone von ca. 3 Metern ist dabei immer einzuhalten.
  - Für Gast- und Heimbereich werden in den Ecken Nordost und Nordwest Gastro-Zonen ausgewiesen. Hier kann gemäß den Regeln für die Gastronomie der Mundschutz beim Verzehr von Speisen und Getränken am Stehtisch oder Sitzplatz abgelegt werden. Es können nur so viele Gäste in diese Gastro-Bereiche einkehren, wie Plätze zur Verfügung stehen.
-



### **3) Toilettenanlagen**

Die Toiletten sind stets über den Gang zwischen Zaun und Tribüne hindurch zu verlassen, und über die Tribüne oder über den Platz (Innenraum) aufzusuchen. In den Toiletten können bei Bedarf die Hände desinfiziert werden. Die Toiletten sind dauerhaft zu belüften.

---

### **SPIELER UND SCHIEDSRICHTER:**

#### **1) Zeitlicher Ablauf und Spielplanung:**

- Die Gästemannschaften sollen etwa 30 Min. vor Spielbeginn anreisen.
  - Die Heimmannschaft soll bereits 45 Min. vor Spielbeginn auf dem Gelände sein.
  - Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Spielen ist ein Zeitkorridor von mind. 60 Minuten zwingend einzuplanen.
- 

#### **2) Umkleide und Zuwegung:**

Die Mannschaften suchen sofort nach Betreten des Geländes die zugewiesenen Kabinen und Umkleidemöglichkeiten auf. Die maximale Anzahl der Spieler, die eine Kabine aufsuchen können ist an der jeweiligen Kabine ausgeschildert. In den Kabinen gilt bei Aufenthalt von mehr als einer Person Mundschutz-Pflicht. Es ist ständig darauf zu achten, dass Fenster geöffnet sind und wenn möglich Zugluft entsteht. Beim Betreten der Umkleiden sind die Hände waschen oder zu desinfizieren.

- Heimmannschaften betreten das Gelände über den Haupteingang und ziehen sich im Tanzraum um. Bei gutem Wetter und wenn sittlich möglich ist das Umkleiden im Freien (auf der Wiese am Tanzraum) vorzuziehen. Sie verlassen nach dem Umkleiden das Gelände wieder durch den Haupteingang und betreten es erneut durch den Zugang Ost, um zum Platz zu gelangen.
  - Die Gastmannschaften ziehen sich in den regulären Kabinen um. Bei gutem wetter und wenn es sittlich möglich ist, kann die Wiese hinter dem Holzpavillon vorzugsweise genutzt werden. Die Gästemannschaften können alle 3 Kabinen vor dem Spiel nutzen. Sie betreten das Gelände über den Zugang Ost (Rettungseinfahrt).
  - Unparteiische kleiden sich in der Schiedsrichter-Kabine um. Sind mehrere Unparteiische anwesend müssen diese sich nacheinander umkleiden. Sie betreten das Gelände über den Zugang Ost.
- 

#### **3) Offizielle:**

Offizielle können alle Vorstände, Trainer, Betreuer und Übungsleiter des Heimvereins sein.

- Der Heimverein stellt zudem eine verantwortliche Person für die Hygiene zu jedem Spiel. Ist der Hygienebeauftragte nicht selbst anwesend, ist dies ein Vorstandsmitglied oder ein Mitglied der Abteilungsleitung. Die verantwortliche Person ist weisungsbefugt gegenüber Zuschauern und Sportlern in hygienischen Belangen, auch im Sinne des Hausrechts.
  - Ebenso soll ein Platzordner benannt werden. Diese Funktion kann jedes anwesende Mitglied im Auftrag des Vorstands ausüben.
  - Ein eventuell zu stellender Linienrichter fällt nicht unter die max. 5 Offiziellen des Vereins, er ist im Spielbericht vom Schiedsrichter gesondert zu führen!
- 

#### **4) Die technische Zone:**

Die technischen Zonen sind auf beiden Gegengeraden an der Mittellinie. Sie sind Betreuern und Auswechselspielern vorbehalten. Sie werden sichtbar abgetrennt. Sie reichen von der Mittellinie in beide Richtungen mindestens 7,50 Meter.



- Bis zum ersten Stehplatz für Zuschauer sind weitere 3 Meter einzuhalten.
  - Es können sich maximal 10 Personen, darunter maximal 5 Offizielle in der technischen Zone aufhalten.
  - Unter diesen Voraussetzungen ist die Mundschutz-Pflicht in der technischen Zone aufgehoben!
- 

#### **5) Betreten des Platzes, Spielbeginn:**

Der Rasenzutritt ist nur über das Tor an den Kabinen gestattet. Die Abgrenzungsvorrichtungen sind zu beachten. Beim Betreten des Rasens ist ab Abstand zu achten.

- Die Betreuer sollen ihre jeweiligen technischen Zonen direkt aufsuchen, die Spieler sollen sich in jeweils eine Spielhälfte zurück ziehen.
  - Die Mannschaftsbesprechungen und Passkontrollen sind wenn möglich im Freien abzuhalten. Der Spielbeginn ist nicht heraus zu zögern. Auf „Rituale“, „Einlaufen“ und „Aufstellung“ wird verzichtet!
- 

#### **6) Spielende:**

Nach dem regulären Spielende sind die Mannschaften angehalten ihre Umkleidezonen ohne Umwege und ohne Gruppenbildung so aufzusuchen, dass die Räume nicht überbelegt werden.

- Spieler die ausgewechselt oder des Platzes verwiesen werden, sollen sofort die Umkleide aufsuchen bzw. die Duschen.
  - Ggf. kann die Gastmannschaft erneut auf dem Rasen am Holzpavillon und die Heimmannschaft auf dem Rasen am Tanzraum einen Sammelplatz einrichten.
- 

#### **7) Duschen:**

Die Duschen können nur mit maximal zwei Personen gleichzeitig genutzt werden. Es können also bis zu 6 Sportler/-innen gleichzeitig duschen. Die Duschzeit ist möglichst kurz zu halten, in etwa 3 Minuten je Person. Das Duschen einer gesamten Mannschaft soll so 15 Minuten insgesamt nicht überschreiten.

- Nach dem Spiel duscht zunächst die Gastmannschaft, falls erforderlich.
  - Nachdem die Gastmannschaft die Kabinen verlassen hat, kann die Heimmannschaft diese benutzen. Diese ist jedoch angehalten, wenn möglich zu Hause zu duschen.
  - Schiedsrichter sollen, ggf. nacheinander, nur in der Schiri-Kabine duschen.
- 

#### **8) Abschlussreinigung:**

Nach Ende jedes Spiels sind alle Griffflächen, Schalter, Handläufe, Sitzflächen, Klinken und Ablagen, zu reinigen. Der Verein stellt hierfür Sprayflaschen\* und Lappen. Zuständig ist der jeweilige Betreuer des Heimvereins der davor spielenden Mannschaft. Die Toiletten sind am Ende jedes Spieltags abschließend zu reinigen.

---

#### **Abweichende Hygiene-Regelungen für den Trainingsbetrieb**

- 1) Die Teilnehmer am Training sind schriftlich zu dokumentieren.
- 2) Während des Trainingsbetriebs sind keine Personen, die nicht am sportlich notwendigen Ablauf des Trainings beteiligt sind, im Innebereich zugelassen. Dies gilt auch für Eltern. Trainingskiebitze können sich in den Gastro-Zonen aufhalten.
- 3) Alle Mannschaften nutzen die Kabinen so, dass die möglichst größte Aufteilung aller Sportler gegeben ist. Die Kabinen sind dauerhaft zu belüften.
- 4) Auf dem Platz können Gruppen bis zu 30 Personen gleichzeitig trainieren, bei zwei Gruppen ist der maximale Abstand auf dem Platz herzustellen.

- 5) Die Nutzung der Duschen erfolgt analog der Regeln zum Spielbetrieb in Zweiergruppen und nacheinander.
  - 6) Nach Ende jedes Trainings sind alle Griffflächen, Schalter, Handläufe, Sitzflächen, Klinken und Ablagen, zu reinigen. Der Verein stellt hierfür Sprayflaschen\* und Lappen. Zuständig ist der jeweilige Betreuer des Heimvereins der zuletzt spielenden Mannschaft.
- 



\*Hinweis: Das enthaltene Mittel besteht aus einer wässrigen Lösung mit Tensiden (Spüli) und haushaltsüblichem Essigreiniger.

**Allgemeiner Hinweis:**

Eigentümer des Platzes und der Kabine ist die Ortsgemeinde Waldböckelheim. Den Weisungen des Bürgermeisters oder der Beigeordneten in Fragen der räumlichen Organisation und der Platzordnung Folge zu leisten.

Für die Einhaltung der Regelungen in den Kabinen, auf dem Rasen und in den technischen Zonen sind die Übungsleiter, Trainer und Betreuer der beiden Vereine zuständig. Für die Einhaltung der Regeln in den Gastro-Bereichen ist die Pächterin zuständig. Die Turn- und Sportgemeinde 1896 Waldböckelheim übernimmt keine Haftung für persönliche Verstöße.

---

Stand: 22.07.2020, Version 1.2

K. Schmidt, Hygienebeauftragter

D. Fuhr, 1. Vorsitzender